

Checkliste für Weiterbildungsinteressierte

Schaffen Sie sich neue Chancen durch Weiterbildung. Und sparen Sie noch dabei. Wie das geht? Ganz einfach – mit der Bildungsprämie. Anja Wendeln, Bildungsberaterin an der VHS Oldenburg e. V., gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Stand: 01.01.2010

Pressekontakt:
Service- und Programmstelle Bildungsprämie
Telefon: (0228) 3821-628
Fax: (0228) 3821-604
E-Mail: redaktion@bildungspraemie.info

Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihrem Entschluss zur Weiterbildung haben Sie eine wichtige Hürde zu neuen beruflichen Perspektiven erfolgreich gemeistert. Welche konkreten Weiterbildungsangebote es in Ihrer Nähe gibt und ob Sie den staatlichen Prämiegutschein für sich nutzen können, erfahren Sie in wenigen Schritten:



1. Sie erfüllen die Voraussetzungen für den Prämiegutschein, wenn

- ✓ Sie erwerbstätig sind – dazu gehören übrigens auch Selbständige, Mütter und Väter in Elternzeit, Berufsrückkehrer/-innen und mitarbeitende Familienangehörige.
- ✓ Ihr jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 25.600 Euro beträgt – bei gemeinsam Veranlagten (z.B. Ehepartnern) dürfen es bis zu 51.200 Euro sein. Die Infos hierzu finden Sie in Ihrem Einkommenssteuerbescheid.
- ✓ Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine gültige Arbeitserlaubnis für Deutschland haben.

Anja Wendeln ist eine von derzeit rund 670 Expertinnen und Experten in Deutschland, die weiterbildungsinteressierte berufstätige Menschen zur Bildungsprämie beraten

2. Sie wollen weitere Informationen zum Prämiegutschein einholen?

- ✓ Rufen Sie einfach die kostenlose Hotline 0800 2623 000 an oder informieren Sie sich auf www.bildungspraemie.info. Dort erfahren Sie, wo sich eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe befindet.
- ✓ Melden Sie sich bei Ihrer Beratungsstelle und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

www.bildungspraemie.info

3. Gut beraten zum Prämiegutschein

- ✓ **Prüfen:** Der Berater/die Beraterin überprüft anhand der vorliegenden Unterlagen, ob die Förderungsvoraussetzungen erfüllt sind.
- ✓ **Helfen:** Der Berater/die Beraterin hilft Ihnen bei der Suche nach einer passenden Weiterbildungsmaßnahme und einem Anbieter in Ihrer Nähe.
- ✓ **Profitieren:** Abschließend trägt der Berater/die Beraterin die Ergebnisse des Beratungsgesprächs (Bildungsziel, Anbieter) in den Prämiegutschein ein.

Nicht vergessen! Das müssen Sie zum Beratungsgespräch mitnehmen:

- ✓ Einen gültigen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Führerschein oder Personalausweis) und ggfs. eine gültige Aufenthaltserlaubnis.
- ✓ Einen aktuellen Einkommenssteuerbescheid (aus dem Vor- oder Vorvorjahr). Ersatzweise reicht auch eine Lohnbescheinigung des Arbeitgebers.

Was Sie NICHT mitbringen müssen:

- ✓ Geld – die Beratung ist selbstverständlich kostenfrei.
- ✓ Eine genaue Vorstellung, welche Weiterbildung Sie machen möchten – die Beraterinnen und Berater sind äußerst erfahren und kompetent. Aber: Vorbereitung hilft natürlich immer.

Wichtig ist:

- ✓ Es sollte eine berufliche Weiterbildung sein, nichts hobby- oder freizeitorientiertes. Auch betriebliche Weiterbildungen werden nicht gefördert.
- ✓ Gefördert werden offene Kursangebote, jedoch kein Einzelunterricht.
- ✓ Der Kurs darf noch nicht gebucht sein.

Wichtig! Prämiegutscheine

- ✓ fördern nur diejenigen Personen, die auf dem Gutschein vermerkt sind.
- ✓ können nur bei den Weiterbildungsinstituten eingereicht werden, die auf dem Gutschein aufgeführt sind.
- ✓ sind nicht übertragbar und können nicht von Dritten vorgelegt werden.
- ✓ haben einen Vermerk zur Gültigkeitsdauer.

Seite 3

Nach maximal 30 Minuten Beratungsgespräch können Sie einen Prämiegutschein in den Händen halten – Ihre Eintrittskarte zu einer vergünstigten Nutzung von beruflichen Weiterbildungsangeboten.

Wenn Sie also immer schon mal überlegt haben, eine berufliche Weiterbildung zu machen, machen Sie sie jetzt – mit der Bildungsprämie. Wir informieren Sie gerne über Ihre persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten!

Ihre Beratungsstellen zur Bildungsprämie

www.bildungspraemie.info